

# Jahresbericht 2023

**Schweizerischer Blindenbund**  
Selbsthilfe blinder und sehbehinderter Menschen



# Leistungsbericht 2023

Editorial	3
Ziel und Zweck des Schweizerischen Blindenbundes	6
Führung und Organisation	8
Beispiele aus unserer Arbeit	15
Zusammenarbeit	23

# Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31. Dezember 2023	28
Betriebsrechnung	30
Geldflussrechnung	32
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	34
Anhang zur Jahresrechnung 2023	35
Bericht der Revisionsstelle	47

## Bildlegenden

Seiten 1, 2, 5 und 26: Collagen aus Seidenpapier von Rita Roberta Lutz

Seite 14: Impressionen eines Schulklassenbesuchs zur Sensibilisierung zum Thema Blindheit und Sehbehinderung

Seite 18: Impressionen aus unserem Sensibilisierungs-Workshop

Seite 20: Impressionen aus unserem Wanderkurs in Zernez

Seiten 22 und 25: Impressionen unseres Engagements zum TWS 2023

## Impressum

Herausgeber: Schweizerischer Blindenbund, Zürich

Redaktion: Schweizerischer Blindenbund, Zürich

Bilder: Reto Schlatter, Rita Roberta Lutz, Schweizerischer Blindenbund

Der Schweizerische Blindenbund steht für gelebte Selbsthilfe in unseren fünf Regionalgruppen. Wir gestalten unser Leben selbstbestimmt und legen Wert auf Vernetzung. Zudem stellen wir ein Angebot aus qualitativ hochstehenden und grösstenteils kostenlosen Hilfeleistungen zur Verfügung. Durch Interessenvertretung und Sensibilisierung nehmen wir in Politik und Gesellschaft Einfluss und streben nach Inklusion für Menschen mit Sehbehinderung.

Mein Herz schlägt besonders für den letzten Auftrag. Inklusion bezieht sich auf die gleichberechtigte Partizipation

aller Menschen in allen gesellschaftlichen Bereichen, unabhängig von individuellen Unterschieden wie Herkunft, Geschlecht, Alter oder Fähigkeiten. Inklusion strebt eine Gesellschaft an, in der Vielfalt akzeptiert und gefördert wird. Deshalb setze ich mich seit Mitte Juni 2023 im Rahmen meiner Vorstandsarbeit mit sozialpolitischen Fragestellungen auseinander. Die Lobby von Menschen mit Behinderungen ist im Aufwind! Die erste Behindertensession wurde in Bundesbern im März 2023 durchgeführt. Ebenso steht 2024 die Abgabe der Inklusionsinitiative an. Es begeistert mich, mich für die Inter-

essen von Menschen mit Sehbehinderung einzusetzen, Chancengleichheit zu bewirken und zielbringende Zusammenarbeit zu fördern.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen Mitarbeitenden des Schweizerischen Blindenbundes, den Vorständen unserer Regionalgruppen und allen Freiwilligen für ihr Engagement, ihre Ideen und die Freude und Kompetenz, welche an Menschen mit Sehbehinderung im letzten Jahr weitergegeben wurden und auch in Zukunft gegeben werden. Ich freue mich, gemeinsam nach vorne zu sehen!

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'G' followed by a horizontal stroke and a small flourish.

*Dominik Gertschen*  
*Vorstandsmitglied*  
*Schweizerischer Blindenbund*



# Ziel und Zweck des Schweizerischen Blindenbundes

**Der Schweizerische Blindenbund** ist eine von Bund und Kanton anerkannte, gemeinnützige, steuerbefreite Selbsthilfeorganisation. Unser oberstes Ziel ist es, sehbehinderten und blinden Menschen zu grösstmöglicher Selbständigkeit in sozialen, materiellen, kulturellen und beruflichen Belangen zu verhelfen.

Gegründet 1958, stand und steht der Gedanke «Hilfe zur Selbsthilfe» im Fokus. Die über 1'300 Aktiv-Mitglieder leben diesen Gedanken in unseren fünf Regionalgruppen. Dazu gehören regelmässige Ausflüge, Treffpunkte und Gruppen. Mit Unterstützung unserer sieben Beratungsstellen, der Geschäftsstelle, des Kurswesens sowie unzähliger freiwilliger Helferinnen und Helfer stehen Betroffene für Betroffene ein und unterstützen, fördern und motivieren sich gegenseitig. Die operative Ebene bietet professionelle Dienstleistungen für Betroffene, Angehörige, Fachperso-

nen und die Öffentlichkeit. Zum einen stellt die Geschäftsstelle mit Sitz in Zürich Oerlikon die zentralen Dienste wie Finanzen, Personal, Mittelbeschaffung, Mitgliederdienst wie auch die Vertretung der Interessen von Betroffenen sicher. Zum anderen bieten in unseren sieben Beratungsstellen in der deutschen Schweiz sowie im Bereich Kurse unsere bestens ausgebildeten Fachpersonen folgende Dienstleistungen:

## **Soziale Arbeit und Inklusion**

Abklärung der individuellen Situation und Erhebung der persönlichen Ressourcen und Bedürfnisse. Informationen und Weitervermittlung zu REHA-Fachpersonen. Beratung und Unterstützung zu Ansprüchen bei Sozialversicherungen, Ermässigungen im öffentlichen Verkehr, Kurs- und Freizeitangeboten. Vermittlung von freiwilligen Mitarbeitenden. Unterstützung mit dem Ziel der Inklusion, zur Erreichung der selbstverständlichen

Chancengleichheit und zur Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft.

### **Low Vision**

Abklärung, Beratung und Unterstützung zur optimalen Nutzung des vorhandenen Sehvermögens mit optischen und elektronischen Hilfsmitteln wie Lupen, Lupenbrillen, Bildschirmlesegeräten, Blendschutz- und Filterbrillen sowie Monokularen. Anpassung und Training von individuellen optischen Hilfsmitteln. Beleuchtungsberatungen zu Hause und am Arbeitsplatz.

### **Lebenspraktische Fähigkeiten**

Abklärung, Beratung, Entwicklung und Schulung von neuen Strategien zur Erreichung optimaler Selbständigkeit im Alltag: z. B. in Haushaltsführung, Kochen und Essensfertigkeiten. Beratung und Schulung im Umgang mit Hilfsmitteln sowie technischen und elektronischen Geräten. Entwicklung und Üben von EDV-Grundlagen, Ordnungssystemen und Kommunikationstechniken.

### **Orientierung und Mobilität**

Befähigung zur sicheren und selbständigen Fortbewegung innerhalb und ausserhalb von Gebäuden sowie im Strassenverkehr (mit und ohne Weissen Stock). Schulung zum gezielten Einsatz des

vorhandenen Sehvermögens sowie der weiteren Sinne. Steigerung des Selbstbewusstseins und der Lebensqualität durch sichere Fortbewegung im eigenen Umfeld und im öffentlichen Raum.

### **Kurse**

Für Betroffene und Angehörige stellen wir in enger Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im Blindenwesen ein attraktives Kursprogramm zusammen. Unsere Bewegungskurse bilden den Schwerpunkt, wobei auch kulturelle und Kurse mit Weiterbildungscharakter angeboten werden.

### **EDV-Beratung**

Die vielen Möglichkeiten, die die moderne Elektronik heute bietet, bilden für Betroffene einen zentralen und wichtigen Teil für die Kommunikation. Hier arbeiten wir mit einem externen Partner zusammen und bieten Kurse und Support für Betroffene an.

Ohne Subventionen, Spenden und Legate sowie das Engagement freiwilliger Helferinnen und Helfer können wir unsere Dienstleistungen nicht erbringen. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.

*Arnold Wittwer, Geschäftsführer*

# Führung und Organisation

## DER VORSTAND

Name, Wohnort	Regionalgruppe	Funktion
Susanne Gasser, Glarus	Ostschweiz	Präsidentin
Heinz Marti, Bern		Vizepräsident
Roger Britschgi, Sarnen	Zürich	Mitglied
Markus Eggimann, Langnau	Bern	Mitglied
Dominik Gertschen, Gstaad	Bern	Mitglied
Jörg Schilling, Rüti	Ostschweiz	Mitglied

## DIE REFERATE

<b>Referat Sozialpolitik und Interessenvertretung</b>
Vorsitz: Dominik Gertschen
<b>Referat Finanzen und Liegenschaften</b>
Vorsitz: Heinz Marti
<b>Referat Betrieb und Dienstleistungen</b>
Vorsitz: Roger Britschgi
<b>Referat Verkehr und Mobilität</b>
Vorsitz: Susanne Gasser
<b>Referat Kommunikation</b>
Vorsitz: Susanne Gasser

Stand 31. Dezember 2023

## **RELEVANTE INTERESSEN- BINDUNGEN**

Susanne Gasser:

Mitglied Blindenschriftkommission, Mitglied Begleitgruppe Sehbehinderte und öffentlicher Verkehr, Mitglied SBB-Facharbeitsgruppe Kundeninteraktion, Mitglied Reisekommission Procap, Kursleiterin Apfelschule Schweiz, Vorstandsmitglied SZBLIND, Präsidentin Physioblind.

Heinz Marti:

Mitglied Stiftungsrat «Stiftung WOHIN für Wohnen+Integration», Spiez, Revisor des Vereins ZwischenRaum Weissenstein, Bern, Revisor der SP-Sektion Bern-Holligen, Vizepräsident des Stiftungsrates «Stiftung Solidarität mit Sehgeschädigten», Zürich.

Markus Eggimann:

Mitglied Fachkommission sehbehindertengerechtes Bauen, Delegierter des Schweizerischen Blindenbundes bei VASOS.

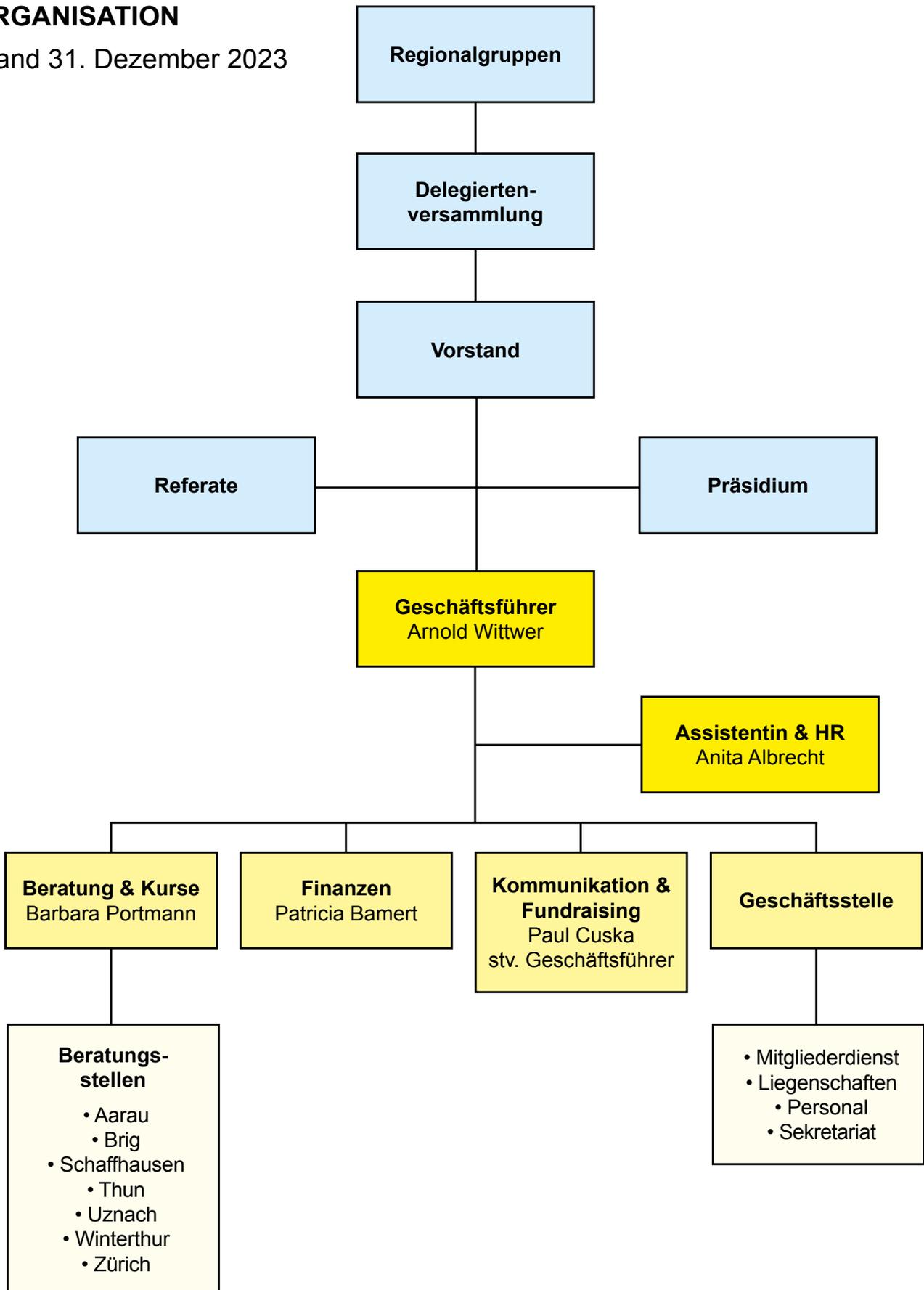
Jörg Schilling:

Kursleiter Apfelschule Schweiz, Vorstandsmitglied Regionalgruppe Ostschweiz des Schweizerischen Blindenbundes, Mitglied SBB-Facharbeitsgruppen Bahnhof und Rollmaterial.

Stand 31. Dezember 2023

# ORGANISATION

Stand 31. Dezember 2023



## ORGANISATION

Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) hat mit dem Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen SZ-BLIND einen Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen (VAF) abgeschlossen. Zwischen SZBLIND und dem Schweizerischen Blindenbund wurde ein Untervertrag abgeschlossen (UVAF). In diesem Vertrag sind Leistungen in Bezug auf Qualität und Quantität festgelegt. Der Vertrag umfasst folgende drei Bereiche:

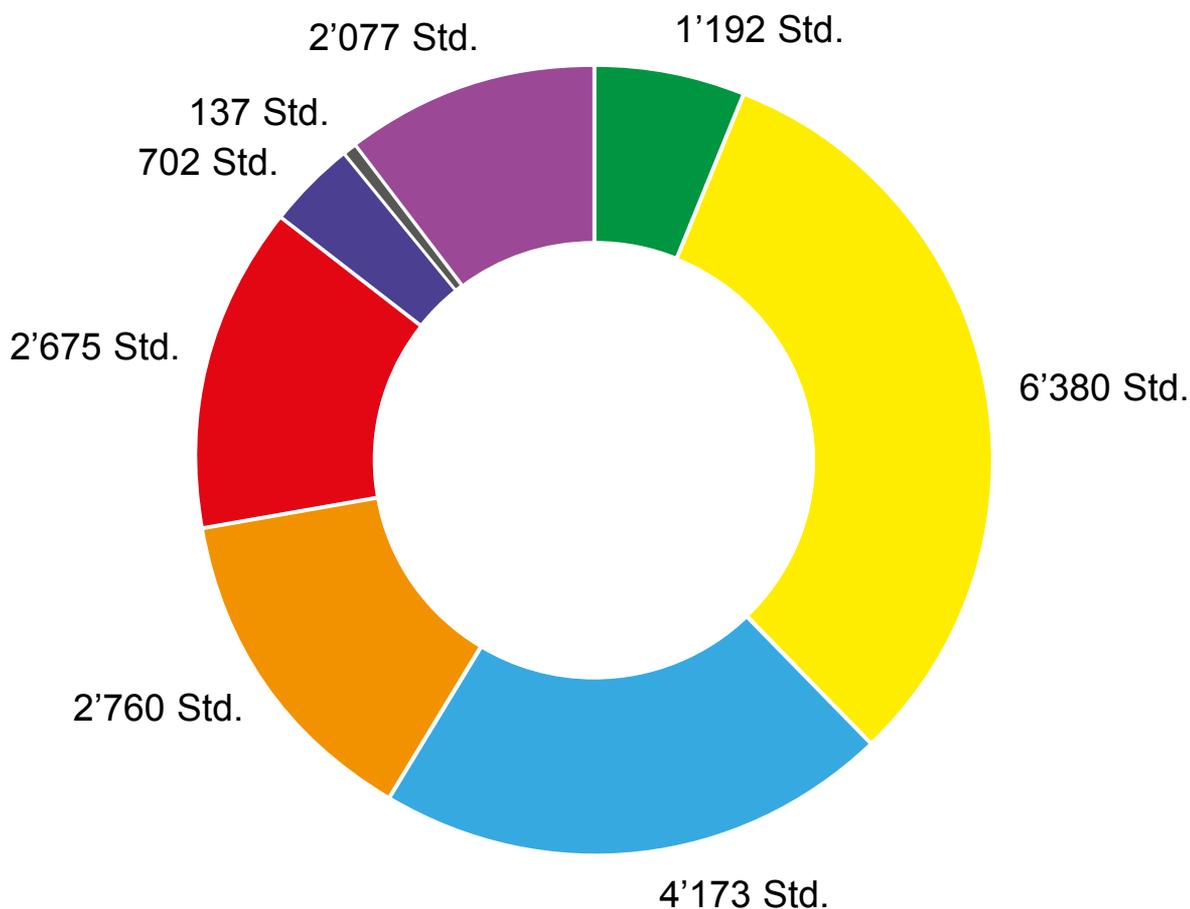
- Beratung und Betreuung Betroffener und ihrer Angehörigen sowie weiterer Bezugspersonen
- Gruppenspezifische Leistungen wie Kurse und Publikationen für Betroffene und Angehörige
- Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Betroffener (LUFEB)

Für jeden Bereich sind Sollvorgaben vereinbart. Die Zahlungen des Bundesamtes erfolgen, basierend auf diesen Sollvorgaben, jeweils im Voraus und werden nach Beendigung der Vertragsperiode abgerechnet.

Im gesamten Betrieb arbeiten bei total 24,6 Vollzeitstellen drei betroffene Mitarbeitende.

Mit den Subventionen finanziert sich unsere Organisation zu gut 40%. Die weiteren 60% decken Spenden und Legate sowie Eigenleistungen wie z. B. die Mieteinnahmen aus unseren Liegenschaften ab. Wir danken herzlich allen Stiftungen, die uns unterstützen. Nur dank ihren finanziellen Beiträgen können wir unsere Leistungen erbringen. Weiter danken wir auch den unzähligen ehrenamtlichen und freiwilligen Mitarbeitenden. Mit rund 8'700 geleisteten Stunden haben sie sich auch 2023 für die Betroffenen engagiert und damit einen grossen Beitrag geleistet.

# Beratung und Betreuung

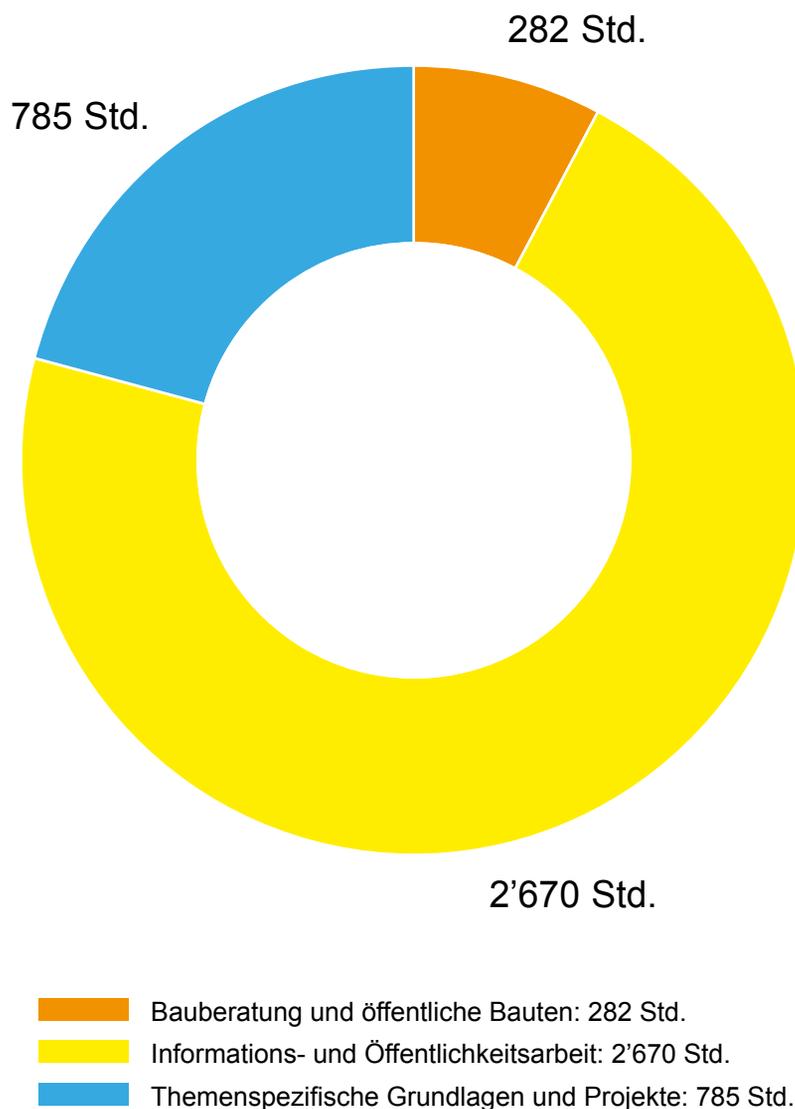


 Kurzberatung: 1'192 Std.	 Lebenspraktische Fähigkeiten: 2'675 Std.
 Soziale Arbeit und Inklusion: 6'380 Std.	 EDV-Beratung: 702 Std.
 Low Vision: 4'173 Std.	 Hilfsmittel: 137 Std.
 Orientierung und Mobilität: 2'760 Std.	 Kurse (exkl. Kursleitende): 2'077 Std.

Qualifiziertes Fachpersonal hat im Bereich Beratung und Betreuung im Jahr 2023 insgesamt mehr als 20'000 Stunden geleistet. Die Fachgebiete umfassen Soziale Arbeit und Inklusion (SAI), Low Vision (LV), Orientierung und Mobilität (O+M), Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF), EDV-Beratung (EDV) sowie Kurse.

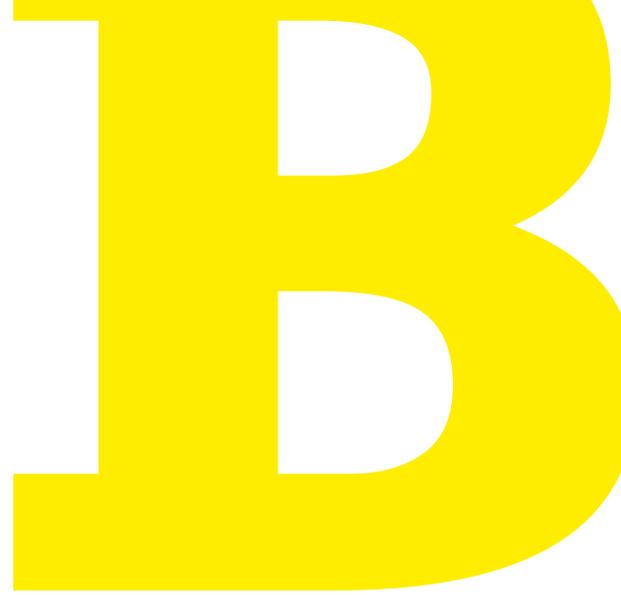
Im Jahr 2023 haben wir 23 Kurse mit insgesamt 223 Teilnehmenden durchgeführt. Rehabilitationskurse ermöglichen es den Teilnehmenden, Fähigkeiten wiederzuerlangen. An den Weiterbildungskursen erwerben sie neue Kenntnisse, und in den Sportkursen können sie viele verschiedene sportliche Aktivitäten ausüben.

## Indirekte Leistungen, LUFEB



Für indirekte Leistungen, zu denen auch die Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Betroffener (LUFEB) gehören, sind insgesamt 4'476 Stunden aufgewendet worden. Das Informieren von Schulen, Unternehmen und der breiten Öffentlichkeit bildet einen wichtigen Teil dieser Arbeit.





### **DER BLINDENBUND IM SCHULZIMMER**

Unsere Schulbesuche – immer ein besonderes Ereignis!

**Wie könnte ich ohne Augenlicht in die Schule gehen? Wo finde ich auf dem Teller den Reis? Kann ich noch etwas lesen, wenn ich fast nichts mehr sehen kann? Diese und viele weitere Fragen interessieren Schulkinder sehr. Dies zeigt sich jedes Mal, wenn engagierte Mitglieder des Schweizerischen Blindenbundes in Klassenzimmern von ihren persönlichen Erfahrungen berichten.**

Immer mehr Lehrpersonen nehmen unser Angebot in Anspruch, ihren Schulkindern in ein bis zwei altersgerechten Lektionen die Welt blinder und sehbe-

hinderter Mitmenschen näherzubringen. Das Staunen darüber, wie breit der Bereich zwischen Sehen und NichtSehen ist, ist jedes Mal sehr gross.

Unter dem Motto «Mitmachen, Fragen stellen und ausprobieren» sensibilisieren unsere sehbehinderten oder blinden Mitglieder die Schulklassen für die Herausforderungen und Möglichkeiten betroffener Menschen im Alltag. Der lebendige gegenseitige Austausch steht dabei im Vordergrund und die Kinder erweitern spielerisch ihren jungen Horizont. Neben den beliebten Simulationsbrillen (Dunkelbrille, Röhrenblick u. a. m.) ermöglichen Braille-Alphabete, Weisser Stock, Spielkarten und vieles mehr den Schulkindern bleibende Eindrücke über das tägliche Leben blinder und sehbehinderter Menschen.

Besonders beliebt sind natürlich die Blindenführhunde, die oft mit dabei sind. Eigene Namenskartchen in Brailleschrift erstellen ist genauso spannend wie das Kennenlernen und Ausprobieren von Hilfsmitteln wie dem Farberkenner oder auch der sprechenden Küchenwaage. Und dass auch blinde Personen per Sprachausgabe die modernen Kommunikationsmittel wie Smartphone oder Computer nutzen können, sorgt regelmässig für freudiges Erstaunen.

*Text aus Spendenmailing, August 2023*

## **GROSSES INTERESSE AN DER INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM THEMA AMD IN WINTERTHUR**

**Da altersbedingte Seheinschränkungen auch in der Schweiz von Jahr zu Jahr zunehmen und die Altersbedingte Makula-Degeneration (AMD) dabei der häufigste Grund für eine irreversible Sehkraftverminderung ist, veranstaltete unsere Beratungsstelle SICHTBAR WINTERTHUR im September 2023 einen öffentlichen Informationsanlass zu diesem Thema.**

Die Veranstaltung war kostenlos und richtete sich an alle Interessierten im Raume Winterthur, die mehr über die medizinischen Möglichkeiten und Strategien für den Alltag wissen wollten.

Der Vortragsraum im Kirchgemeindehaus Liebestrasse füllte sich an diesem lauen Herbstabend mit vielen erwartungsvollen Besucherinnen und Besuchern. Nach einer herzlichen Begrüssungsrede unseres Geschäftsführers, Arnold Wittwer, startete der lokale Augenarzt Dr. med. Roman Windisch sei-

nen Vortrag vor gut siebzig aufmerksamen Gesichtern. Gleich anschliessend hielten auch unsere Fachpersonen von SICHTBAR WINTERTHUR ihre Referate zum Thema AMD. Zusätzlich gab es nebst den Vorträgen auch eine Ausstellung, bei der optische und elektronische Hilfsmittel gleich ausprobiert werden konnten. Und am Ende des Abends war dann auch der Zeitpunkt, an dem bei persönlichen Gesprächen mit unseren Mitarbeitenden konkrete Fragen gestellt und beantwortet werden konnten. Diese Möglichkeit nutzten viele der überwiegend älteren Menschen und viele anregende Unterhaltungen erfüllten den Raum. Ihr Feedback zum Abend fiel ausnahmslos positiv aus. Man spürte das echte persönliche Interesse an diesem Thema. Viele der Anwesenden haben sich aufgrund dieses Abends später für einen individuellen Beratungstermin bei SICHTBAR WINTERTHUR gemeldet, was eine grosse Freude für uns ist.

*Inhalt: Jasmin Cecchettin, Low Vision*

*Text: Julia Angehrn, Kommunikation*



## **SENSIBILISIERUNGSWORKSHOP**

**Ein- bis zweimal im Jahr führt unsere Expertin Helene Zimmermann zum Thema «Mit einer Sehbehinderung oder Blindheit leben» einen Sensibilisierungsworkshop durch. Das kostenlose Angebot richtet sich an Personen, die über dieses Thema eine Abschluss-/Maturaarbeit schreiben oder im privaten oder beruflichen Umfeld mit betroffenen Menschen zu tun haben.**

Dieses Jahr fand er am 18. Oktober mit zehn Teilnehmenden in Zürich statt. Gespannt warteten alle an einer grossen Tischrunde, dass Helene Zimmermann, selbst blind, diesen Nachmittag einen Einblick in den Alltag sehbehinderter und blinder Menschen gab. Unterstützt wurde sie von zwei Mitgliedern der Regionalgruppe Zürich.

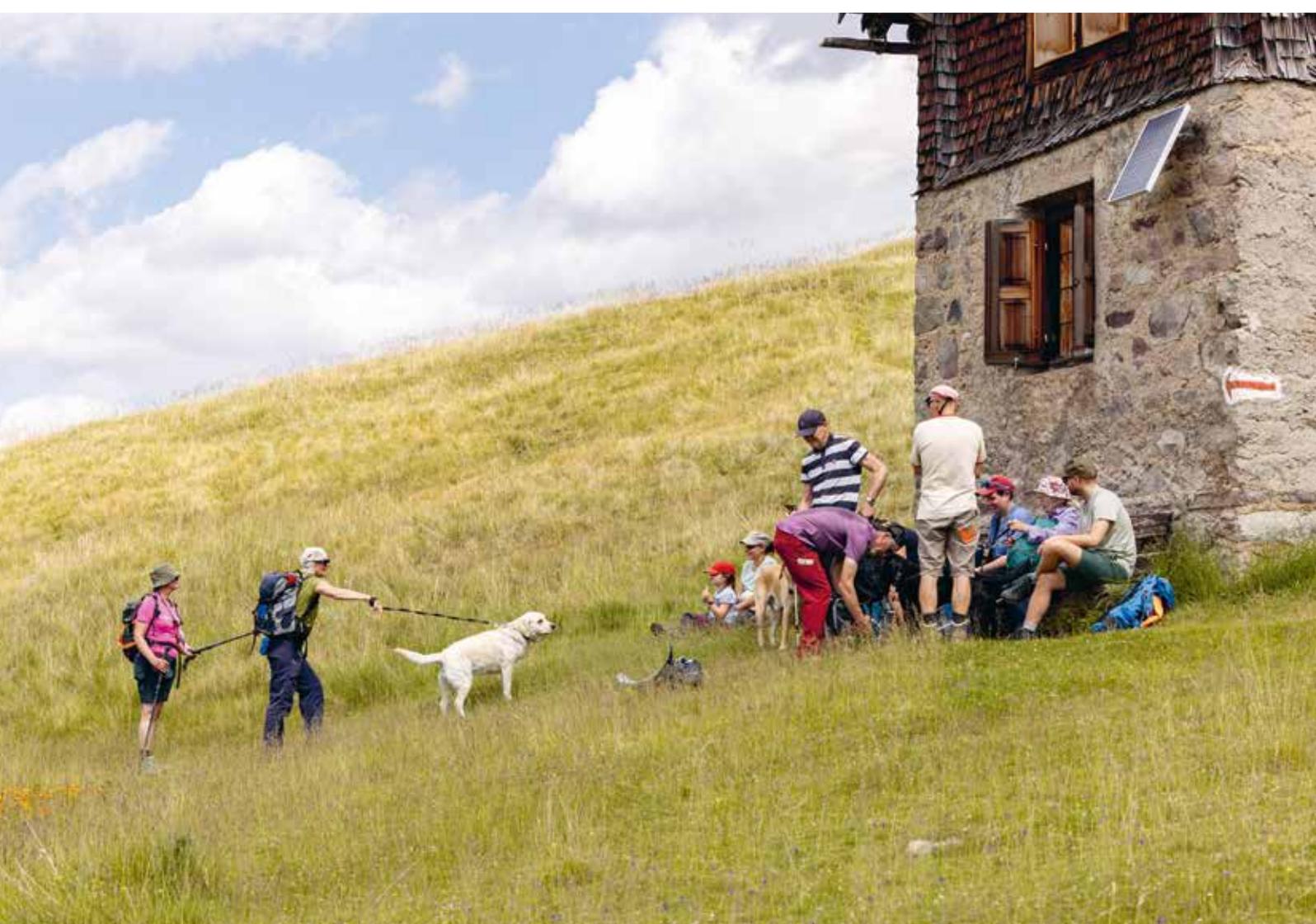
Sie starteten mit grundlegendem Wissen über Sehbehinderung und Blindheit. Was sind die häufigsten Formen und Folgen, in welchem Alter können diese Seheinschränkungen auftreten

und was heisst dies für die Bewältigung von Alltagssituationen? Helene und ihre zwei Assistenzdamen erzählten offen, authentisch, informativ, aber auch humorvoll von Erfahrungen, Stolpersteinen, entwickelten Kompensationsstrategien und eingesetzten Hilfsmitteln im täglichen Leben.

Die Teilnehmenden durften auch Simulationsbrillen und Hilfsmittel ausprobieren (wie z. B. den Weissen Stock, Farblesegeräte oder Unterschriftenschablonen). So konnten sich alle vor Ort in blinde oder sehbehinderte Menschen hineinversetzen. Der lebhaftige Nachmittag verging wie im Fluge. Trotz ernstem Thema wurde viel gelacht, gestaunt und unzählige Fragen an die Workshopleitenden gestellt. Keine davon blieb unbeantwortet.

Die zusätzlich vermittelten Tipps und Tricks, wie die gut sehenden Teilnehmenden zukünftig Menschen mit Seheinschränkungen besser verstehen und unterstützen können, rundeten den Workshop ab.

*Julia Angehrn, Kommunikation*



## **UNSERE KURSE MIT NEUEN GESICHTERN UND IN NEUEM GEWAND**

**Bei allem, was wir seit Jahren gemeinsam andenken, aushecken, kreieren und umsetzen, geht es immer um die Verbindung von Mensch zu Mensch. So heisst denn auch das Motto unseres Kursbereichs für das Jahr 2024: Wir verbinden. Zwischen Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung. Zwischen Wandertagen, Kulturevents, Bewegungstagen, Kanufahren oder Gymnastik-Events. Dabei gehen wir auf alle Bedürfnisse unserer Gemeinschaft ein. Zudem vermitteln wir und führen Menschen zusammen.**

Einige der Kurse im kommenden Jahr sind Wiederholungskurse, aber viele sind auch erstmalig und wir sind sehr gespannt darauf. Auch sonst ist vieles neu im Kurswesen des Schweizerischen Blindenbundes. Das Team hat sich ab erstem September komplett erneuert. Barbara Portmann und Eliane Bartl sind energievoll und kreativ gestartet. So meint Eliane Bartl motiviert: «Wir freuen

uns auf die neue Herausforderung und sind voller Elan dabei.»

Und mit ihnen wurde das Gewand gleich in zweierlei Hinsicht aufgefrischt: Erstens wurden die Büroräumlichkeiten von Bern nach Zürich verlegt. Der neue Schaffensort ist in unserer Geschäftsstelle integriert und das Team wurde voller Freude und mit offenen Armen empfangen. Zudem optimierten sie das Kursheft 2024. Das Format ist nun bedienfreundlicher, die vorgestellten Tätigkeiten und die Angebotsvielfalt werden mit Bildmaterial von durchgeführten Kursen untermalt.

Schnell wird ersichtlich: Es geht bei allen Aktivitäten der 20 Kurse und zusätzlichen Semesterkursen immer um die Eigenständigkeit sehbeeinträchtigter Menschen, damit sich alle möglichst selbstbestimmt in ihrem Leben bewegen können. Es geht aber auch um Spass und Leichtigkeit, um das gemeinsame Unterwegs- und Aktivsein sowie um das Teilen von Lebensfreude.

*Julia Angehrn, Kommunikation*



# Zusammenarbeit

## TAG DES WEISSEN STOCKES 2023

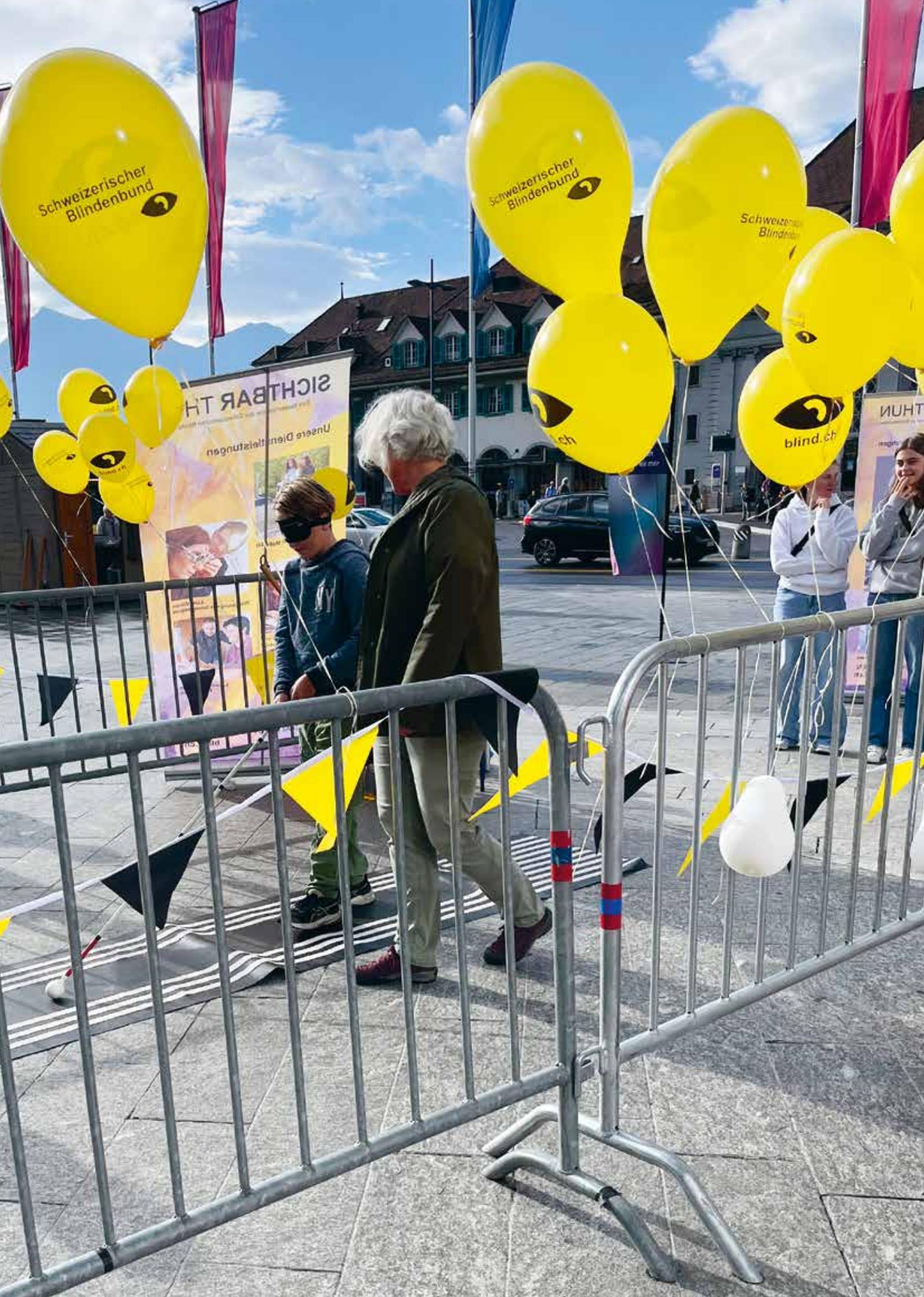
**Am diesjährigen Tag des Weissen Stockes fragten wir: «Sind wir blind für den Blindenstock?» Es ging um Achtsamkeit für den Weissen Stock von Handynutzenden, E-Trotti-Fahrenden oder Fussgängerinnen und Fussgängern und die Gefahren, wenn diese fehlt.**

Das Thema gefiel allen und wir starteten motiviert und energiegeladen in die Vorbereitungsarbeiten. Die Öffentlichkeitsaktionen der Regionalgruppen waren kreativ, lebendig und vielseitig. So waren ein Sensibilisierungsschulbesuch, Strassenüberquerungsaktionen, Informations- und Sensibilisierungsstände und sogar eine Unterschriftensammelaktion für die Inklusionsinitiative mit dabei.

Die Aargauer Schülerinnen und Schüler waren begeisterungsfähig und übten mit Dunkelbrillen fleissig die Brailleschrift. In Thun arbeiteten wir mit der Sektion Bern des SBV zusammen und konnten an einem lebhaften und bunten Informationsstand mit Spielen und Hilfsmitteln Interessierte anlocken. Auch in Winterthur gab es einen ausgelegten Leitlinient Teppich, wo Passantinnen und Passanten ihren Weg blind ertasten konnten. In Brig, Visp und im Zürcher Niederdorf wurde man direkt auf der Strasse auf das Thema angesprochen. Zudem war die Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizei in Rapperswil und in Netstal sehr erfolgreich und hat gezeigt, wie wichtig es ist, die Autofahrenden regelmässig auf Art. 6 der Strassenverordnung aufmerksam zu machen.

Auch die Medien zeigten freudiges Interesse an unserem Anliegen. Das passende Comic, unser Bildmaterial und die Medienmitteilungen wurden in unzähligen Print- und Onlinemedien publiziert. Radio- und lokale TV-Sender strahlten schöne Erlebnisberichte über uns aus.

*Julia Angehrn, Kommunikation*



Schweizerischer  
Blindenbund

Schweizerischer  
Blindenbund

Schweizerischer  
Blindenbund

blind.ch

SICHTBAR TH  
Unsere Dienstleistungen

MUHT





## Bilanz per 31. Dezember 2023

### Aktiven

(in CHF)		2023	2022
Flüssige Mittel		298'222	1'185'208
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		116'979	114'683
Sonstige kurzfristige Forderungen		26'306	26'862
Aktive Rechnungsabgrenzungen		68'264	70'849
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>509'771</b>	<b>1'397'602</b>
Liegenschaften	1)	10'590'471	10'789'993
Mobilien	1)	29'060	38'780
Fahrzeuge	1)	1	5'620
Finanzanlagen	2)	28'342	28'458
<b>Anlagevermögen</b>		<b>10'647'874</b>	<b>10'862'851</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>11'157'645</b>	<b>12'260'453</b>

## Passiven

(in CHF)	2023	2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	361'623	293'297
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	428'998	460'712
Passive Rechnungsabgrenzungen	68'179	298'563
Rückstellungen <sup>3)</sup>	95'500	108'400
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>954'300</b>	<b>1'160'972</b>
Hypotheken <sup>4)</sup>	8'662'500	8'785'000
Zweckgebundene Fonds	51'569	54'370
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>8'714'069</b>	<b>8'839'370</b>
Freies Organisationskapital – Vortrag	2'260'112	3'176'306
Jahresergebnis	-770'834	-916'194
<b>Freies Organisationskapital</b>	<b>1'489'278</b>	<b>2'260'112</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11'157'645</b>	<b>12'260'453</b>

# Betriebsrechnung

(in CHF)	2023	2022
<b>Betriebsertrag</b>		
<b>Beiträge der öffentlichen Hand für erbrachte Leistungen</b>	<b>2'552'399</b>	<b>2'435'136</b>
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>1'794'937</b>	<b>2'176'156</b>
Spenden	1'619'944	1'508'179
Legate	174'993	667'977
<b>Erlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>483'461</b>	<b>471'434</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>4'830'797</b>	<b>5'082'726</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-5'996'953</b>	<b>-6'545'409</b>
Aufwand Sammlungen	-1'063'617	-1'253'373
Kurs- und Warenaufwand	-414'461	-453'527
Personalaufwand	-3'262'190	-3'607'351
Übriger Sachaufwand	-1'241'346	-1'212'518
Betriebliche Abschreibungen <sup>1)</sup>	-15'339	-18'640
<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>	<b>-1'166'156</b>	<b>-1'462'683</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6'476</b>	<b>-3'851</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1'172'632</b>	<b>-1'466'534</b>

# Betriebsrechnung

(in CHF)	2023	2022
<b>Übertrag Betriebsergebnis</b>	<b>-1'172'632</b>	<b>-1'466'534</b>
<b>Liegenschaftenerfolg</b>	<b>395'997</b>	<b>507'481</b>
Ertrag Liegenschaften	1'099'148	1'098'720
Aufwand Liegenschaften	-479'583	-368'384
Abschreibungen Liegenschaften <span style="color: red;">1)</span>	-223'568	-222'855
<b>Ausserordentlicher Erfolg <span style="color: red;">6)</span></b>	<b>2'999</b>	<b>34'503</b>
<b>Jahresergebnis vor Fondsveränderung</b>	<b>-773'636</b>	<b>-924'550</b>
Fondsergebnis	2'802	8'356
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-770'834</b>	<b>-916'194</b>

## Geldflussrechnung

(in CHF)	2023	2022
Jahresergebnis nach Fondsveränderung	-770'834	-916'194
Abgang aus zweckgebundenen Fonds	-2'802	-8'356
Abschreibungen <span style="color: red;">1)</span>	238'907	241'495
Auflösung/Zunahme Rückstellungen <span style="color: red;">3)</span>	-12'900	7'900
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2'296	-80'889
Abnahme sonstige kurzfristige Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'141	9'148
Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68'326	75'343
Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	-31'714	-26'265
Abnahme/Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-230'384	195'376
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-740'556</b>	<b>-502'442</b>

# Geldflussrechnung

(in CHF)	2023	2022
<b>Übertrag Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-740'556</b>	<b>-502'442</b>
Investition Mobilien 1)	–	–
Investition Liegenschaften 1)	-24'046	-33'272
Investition Finanzanlagen 2)	-2'515	-4'534
Desinvestition Finanzanlagen 2)	2'631	3'030
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-23'930</b>	<b>-34'776</b>
Aufnahme Hypotheken 4)	–	–
Rückzahlung Hypotheken 4)	-122'500	-107'500
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-122'500</b>	<b>-107'500</b>
<b>Nettoveränderung</b>	<b>-886'986</b>	<b>-644'718</b>
<b>Liquiditätsnachweis:</b>		
Flüssige Mittel am 1.1.	1'185'208	1'829'926
Flüssige Mittel am 31.12.	298'222	1'185'208
<b>Nettoveränderung</b>	<b>-886'986</b>	<b>-644'718</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Zweckgebundene Fonds (in CHF)	Fonds Legate	Fonds Spenden	Fonds Total
Bestand am 1.1.2022	26'392	36'333	62'725
Zuwendung	–	10'060	10'060
Auflösung	-620	-17'795	-18'415
Bestand am 31.12.2022	25'772	28'598	54'370
Bestand am 1.1.2023	25'772	28'598	54'370
Zuwendung	28'319	8'025	36'344
Auflösung	-29'292	-9'854	-39'146
Bestand am 31.12.2023	24'799	26'769	51'569

Die im Jahr 2023 vereinnahmten zweckgebundenen Spenden und Legate betragen insgesamt CHF 36'344, wovon CHF 8'025 auf Spenden und CHF 28'319 auf Legate entfielen.

### Organisationskapital (in CHF)

Bestand am 1.1.2022	3'176'307
Jahresergebnis 2022	-916'194
Bestand am 31.12.2022	2'260'113
Bestand am 1.1.2023	2'260'113
Jahresergebnis 2023	-770'834
Bestand am 31.12.2023	1'489'279

# Anhang zur Jahresrechnung 2023

## A Rechnungslegungsgrundsätze

### Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Schweizerischen Blindenbundes.

Der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand sowie der administrative Aufwand werden nach der von der Zewo veröffentlichten Methodik berechnet und ausgewiesen.

### Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

#### *Help-Tex GmbH, Olten*

Der Schweizerische Blindenbund hält mit CHF 25'000 50% des Gesellschaftskapitals. Die anderen 50% werden durch die Procap in Olten gehalten. Im Berichtsjahr oblag die Geschäftsführung der Procap.

Die Help-Tex GmbH hat den Zweck einer gemeinsamen Vermarktung in Bezug auf Altkleidersammlungen. Die Help-Tex GmbH tritt gegenüber den Altkleiderverwertern als Vertragspartner auf. Die Spenden wurden im Berichtsjahr gemäss Vereinbarung auf die Procap und den Schweizerischen Blindenbund aufgeteilt. Im Jahr 2023 entfielen dabei CHF 23'365 (2022: CHF 24'500) auf den Schweizerischen Blindenbund.

#### *Regionalgruppen (RG)*

Die Regionalgruppen (RG) sind Aktivmitglieder des Schweizerischen Blindenbundes. Sie sind Vereine mit eigener Rechtspersönlichkeit nach Artikel 60 ff ZGB. Die Regionalgruppen unterhalten Kontokorrentbeziehungen mit dem Schweizerischen Blindenbund. Die Kontokorrente der Regionalgruppen wurden im Jahr 2023 mit 0,5% p. a. verzinst (Vorjahr: ebenfalls 0,5% p. a.).

#### *Con Cap Gossweiler AG*

Zwischen dem Schweizerischen Blindenbund und Con Cap Gossweiler AG besteht ein Mandatsvertrag. Con Cap Gossweiler AG unterstützt den Schweizerischen Blindenbund in allen Belangen im Bereich der Sozialpolitik und Interessensvertretung. Für jedes Jahr

werden Leistungsstunden vereinbart, welche marktgerecht entschädigt und nach effektivem Aufwand abgerechnet werden. Im Jahr 2023 betrug die Entschädigung insgesamt CHF 50'533.

### **Geldflussrechnung**

Flüssige Mittel stellen die Liquiditätsreserve der sozialen Nonprofitorganisation dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die Leistungs- und Handlungsfähigkeit des Schweizerischen Blindenbundes. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Positionen, aufgeteilt auf die Faktoren Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes erwähnt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

#### *Flüssige Mittel*

Die Position Flüssige Mittel umfasst Kassen, Postkonten und Geldkonten bei Banken.

#### *Forderungen*

Diese Positionen umfassen die Forde-

rungen am Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

#### *Aktive Rechnungsabgrenzungen*

Die Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### *Liegenschaften*

Die Liegenschaften sind im uneingeschränkten Eigentum des Schweizerischen Blindenbundes und deren Ertrag bzw. potenzieller Veräusserungserlös kann uneingeschränkt für den Vereinszweck eingesetzt werden. Es handelt sich dabei sowohl um Liegenschaften, die der Schweizerische Blindenbund für die Leistungserbringung und Verwaltung selber nutzt, sowie um Kapitalanlageliegenschaften.

Die Bewertung der Liegenschaften erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich planmässiger Abschreibungen über generell 60 Jahre. Die Liegenschaften im Baurecht werden über die Baurechtdauer abgeschrieben. Die zu historischen Werten bewerteten Grundstücke der Liegenschaften werden nicht

abgeschrieben. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Allfällige zusätzliche Wertberichtigungen werden zulasten des Periodenausweises vorgenommen.

#### *Mobilien*

Die Position umfasst Mobilien und Einrichtungen, die der Schweizerische Blindenbund für die Leistungserbringung und Verwaltung selber benötigt. Die Bewertung dieser Mobilien erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei ein degressiver Abschreibungssatz von 25 % angewendet wird.

#### *Fahrzeuge*

Die Bewertung der Fahrzeuge erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei ein linearer Abschreibungssatz von 20 % angewendet wird.

#### *Finanzanlagen*

Finanzanlagen dienen der Vermögensanlage. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

#### *Verbindlichkeiten*

Diese Positionen umfassen die am Bilanzstichtag bestehenden Verbindlich-

keiten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### *Rückstellungen Ferien/Überzeit*

Diese Position umfasst die Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden des Schweizerischen Blindenbundes.

#### *Rückstellungen SZBLIND (LV BSV)*

Die Finanzhilfen, die das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) zur Förderung der Invalidenhilfe gemäss Art. 74 IVG ausgerichtet, sind für die Jahre 2020–2023 in einem Vertrag zwischen dem BSV und dem Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen (SZBLIND) geregelt. Es besteht ein Untervertrag zwischen dem Schweizerischen Blindenbund und dem Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen (SZBLIND). Die Finanzhilfen sind dabei abhängig von den in der Vertragsperiode 2020–2023 durchschnittlich erbrachten Leistungen. Allfällige Rückstellungen für diese Position decken drohende Verluste aus einer nicht vollständigen Erfüllung der vereinbarten Leistungen am Ende der Vertragsperiode ab.

#### *Passive Rechnungsabgrenzungen*

Die Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragsposi-

tionen resultierenden Passivpositionen.  
Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

### *Hypotheken*

Diese Position betrifft Schuldverpflichtungen/Hypotheken im Zusammenhang mit den Liegenschaften. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

### *Zweckgebundene Fonds*

Bei zweckgebundenen Verpflichtungen handelt es sich um Spenden/Legate, welche vom Donator für ein ganz konkretes Projekt oder einen genau definierten Zweck gespendet wurden, bis zum Bilanzstichtag aber noch nicht verwendet werden konnten.

### *Organisationskapital*

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks des Schweizerischen Blindenbundes einsetzbaren Mittel.

## B Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz / Geldflussrechnung

### Anmerkung 1

#### Liegenschaften / Mobilien / Fahrzeuge

Anlagespiegel	Fahrzeuge	Mobilien	Liegenschaften	Total
---------------	-----------	----------	----------------	-------

(in CHF)

#### *Anschaffungswerte*

Bestand am 31.12.2022	28'100	527'842	17'101'693	17'657'635
Investitionen 2023	–	–	24'046	24'046
Bestand am 31.12.2023	28'100	527'842	17'125'739	17'681'681

#### *Kumulierte Abschreibungen*

Bestand am 31.12.2022	-22'480	-489'062	-6'311'701	-6'823'243
Abschreibungen 2023	-5'619	-9'720	-223'568	-238'907
Bestand am 31.12.2023	-28'099	-498'782	-6'535'269	-7'062'150

Nettobestand am 31.12.2023	1	29'060	10'590'471	10'619'532
----------------------------	---	--------	------------	------------

(in CHF)	<u>31.12.2023</u> <u>Verkehrs-</u> <u>werte*</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Buchwert</u> <u>netto</u>	<u>31.12.2022</u> <u>Buchwert</u> <u>netto</u>
<b>Anmerkung 1a</b>			
<b>Detail Liegenschaften</b>			
<b>Betriebsliegenschaft:</b>			
Friedackerstrasse	1'300'000	353'494	359'456
<b>Übrige Liegenschaften:</b>			
Dübendorf	5'000'000	3'224'336	3'289'324
Riehen	2'117'000	696'537	710'914
Heinrichstrasse	1'700'000	842'905	867'377
Oberwil	2'694'000	2'305'516	2'310'675
Stauffacherstrasse	2'770'000	1'533'108	1'572'459
Schreinerstrasse	2'200'000	1'392'417	1'433'959
Hugostrasse	423'200	242'158	245'829
<b>Total Liegenschaften</b>	<b>18'204'200</b>	<b>10'590'471</b>	<b>10'789'993</b>
<i>davon historischer Wert der Grundstücke</i>		2'003'232	2'003'232

\* Die Verkehrswerte der Liegenschaften sind indikativer Natur und entsprechen den Verkehrswertschätzungen aus externen Liegenschaftsbewertungen des Jahres 2011.

Die Bruttorendite auf den hauptsächlich fremdvermieteten Liegenschaften, zu den oben aufgeführten Verkehrswerten bewertet (exklusiv Friedackerstrasse), betrug im Jahr 2023 6,2 % (im Vorjahr 6,2 %).

## Anmerkung 2

### Finanzanlagen

(in CHF)	31.12.2023	31.12.2022
Buchwert Finanzanlagen	28'342	28'458
<i>Help-TEX GmbH, Olten</i> Zweck: Vorbereitung und Durchführung von Kleiderspendeaktionen <i>Buchwert</i>	25'000	25'000
Equity-Wert	39'482	39'684
Stammkapital	50'000	50'000
Beteiligungsquote	50 %	50 %

Unter Anwendung der Wesentlichkeit wurde darauf verzichtet, diese Beteiligung zum Equity-Wert zu bilanzieren. Die Bilanzierung erfolgt zum Anschaffungswert.

<i>Darlehen</i>	630	780
<i>Genossenschaft Invasupport, Zürich</i>	–	1
<i>Anteilscheine REKA</i> <i>Buchwert</i>	1	1
<i>Erneuerungsfonds</i> <i>Hugostrasse STWEG</i> <i>Buchwert 1/10</i>	2'711	2'676

### Anmerkung 3

#### Nachweis der Veränderung der Rückstellungen

(in CHF)	31.12.2023	31.12.2022
Buchwert Rückstellungen	95'500	108'400
<i>Rückstellung Ferien und Überzeit</i>		
Bestand am 1.1.	108'400	100'500
Auflösung/Bildung Rückstellung	-12'900	7'900
Bestand am 31.12.	95'500	108'400

### Anmerkung 4

#### Hypotheken

(in CHF)	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Hypothek Liegenschaft Dübendorf	3'700'000	3'700'000	–
Hypothek Liegenschaft Riehen	950'000	950'000	–
Hypothek Liegenschaft Heinrichstrasse	638'750	663'750	-25'000
Hypothek Liegenschaft Oberwil	1'457'500	1'480'000	-22'500
Hypothek Liegenschaft Stauffacher-/Schreinerstr.	1'916'250	1'991'250	-75'000
Total Hypotheken	8'662'500	8'785'000	-122'500

## **C Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung**

### **Anmerkung 5**

#### **Liegenschaftsrechnung**

Bei den nicht betrieblichen Liegenschaften handelt es sich mehrheitlich um Objekte, die nach Möglichkeit an Betroffene, sozial Schwache oder soziale Institutionen vermietet werden.

### **Anmerkung 6**

#### **Ausserordentlicher Erfolg**

Im Jahr 2023 betrug der ausserordentliche Erfolg CHF 2'999 (Vorjahr CHF 34'503). Der Schweizerische Blindenbund hat für die Rückgabe der Anteilsscheine der InvaSupport CHF 3'000 erhalten. Der Buchwert von CHF 1 wurde ausgebucht.

## **D Weitere Angaben**

### **Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe und an die Geschäftsführung**

Im Jahr 2023 wurden Entschädigungen an den Vorstand von total CHF 34'330 geleistet (Vorjahr CHF 32'808). Davon entfallen auf die Präsidentin allein CHF 20'782 (Vorjahr CHF 25'682 für das Präsidium). Zusätzlich erhielt die Präsidentin eine Entschädigung von

CHF 5'200 für ein Mandat im Bereich Soziale Medien (wie Vorjahr).

Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, kann auf die Offenlegung deren Entschädigung verzichtet werden.

### **Unentgeltliche Leistungen**

Die freiwilligen Helfer/innen erbringen ihre Leistungen unentgeltlich. Die Freiwilligen haben 2023 rund 8'700 Stunden (Vorjahr ca. 11'000 Stunden) für Blinde und Sehbehinderte geleistet.

### **Sammlungen exkl. Trauerspenden**

Im Rahmen der neuen Strategie 2025 des Schweizerischen Blindenbundes zur Beseitigung des strukturellen Defizites wurden unter anderem neue Fundraising-Massnahmen (FR) ergriffen. Diese Massnahmen sind im Bereich des Dialog-Marketings angesiedelt, mit dem Ziel, einen nachhaltigen Spendenkanal zu etablieren. Dieses Instrument ist prinzipiell mit hohen Initialkosten verbunden bei gleichzeitig vergleichsweise moderaten anfänglichen Einnahmen. Im Verlauf des Berichtsjahres hat sich gezeigt, dass die Zielvorgaben nicht erreicht werden können, worauf eine Korrektur der Fundraising-Massnahmen (FR) erfolgte, die im Folgejahr zu einem tieferen Auf-

wand und einem höheren Ertrag führen sollen.

(CHF)	mit FR-Massnahme <u>2023</u>	ohne FR-Massnahme <u>2023</u>	mit FR-Massnahme <u>2022</u>	ohne FR-Massnahme <u>2022</u>
Einnahmen	1'495'610	1'015'595	1'395'324	1'134'642
Aufwand	-1'063'616	-557'517	-1'253'373	-578'282
<b>Sammlungsertrag netto</b>	<b>431'994</b>	<b>458'078</b>	<b>141'951</b>	<b>556'360</b>

### **Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand**

Im Berichtsjahr wurden CHF 1'041'641 (Vorjahr CHF 1'158'141) für Fundraising aufgewendet. Als Fundraisingaufwand werden die Kosten für Personalaufwand, Werbung, Spendenaufrufe und sonstige Aktivitäten für die Mittelbeschaffung bezeichnet. Der für den Projektaufwand relevante Anteil des Sammlungsaufwands wurde gemäss Zewo-Reglement umklassifiziert.

### **Administrativer Aufwand**

Der administrative Personalaufwand betrug im Berichtsjahr CHF 272'250 (Vorjahr CHF 511'880) und der administrative Sach- und Unterhaltsaufwand lag bei CHF 224'753 (Vorjahr CHF 268'199). Als administrativer Aufwand werden die Aufwendungen für jene Tätigkeiten bezeich-

net, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen der Organisationen leisten.

### Anzahl Vollzeitstellen

2023 und 2022: > 10 und ≤50

### Verpflichtungen aus Mietverträgen mit festen Laufzeiten

(CHF)	31.12.2023	31.12.2022
Mietzinsverpflichtungen mit Restlaufzeiten > 1 Jahr (inkl. Nebenkosten)	247'024	316'768
<i>davon länger als 12 Monate</i>	<i>177'280</i>	<i>247'024</i>

### Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

(CHF)	31.12.2023	31.12.2022
Liegenschaften (Buchwert)	10'348'313	10'544'164
Mietzinsdepots	23'946	23'852

### Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 eingelegt werden müssen.

Das Reporting für den Untervertrag mit SZBLIND für die Finanzhilfen, die das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) zur Förderung der Invalidenhilfe gemäss Art. 74 IVG für die Jahre

2020–2023 ausgerichtet, wurde noch nicht erstellt. SZBLIND wird für den Leistungsvertrag mit dem BSV betreffend die Vertragsperiode 2020–2023 eine Schlussabrechnung mit dem BSV auf der Basis der Reportings aller angeschlossenen Organisationen erstellen. Das BSV behält sich vor, nach Vorliegen dieser Schlussrechnung eine Beurteilung der Auswirkungen der Covid-19 Jahre vorzunehmen und diese bei der Leistungsvereinbarung gegebenenfalls rückwirkend zu berücksichtigen. Zudem kann innerhalb der dem Leistungsvertrag mit dem BSV angeschlossenen Organisationen eine Umverteilung vorgenommen werden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang eine Rückzahlung erfolgen muss.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2023 beeinflussen könnten.

# Bericht der Revisionsstelle

fidinter

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Blindenbundes Selbsthilfe blinder und sehbehinderter Menschen (SBb), Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Schweizerischen Blindenbundes Selbsthilfe blinder und sehbehinderter Menschen (SBb), Zürich, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

28. März 2024

Fidinter AG



GES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
Signiert auf Skribble.com

Andrew Rüdlinger  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



GES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
Signiert auf Skribble.com

Christopher Hoch  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

### *Wirtschaftsprüfung*

Fidinter AG • Bellerivestrasse 203 • Postfach • 8034 Zürich  
tel +41 44 297 20 50 • [zuerich@fidinter.ch](mailto:zuerich@fidinter.ch) • [www.fidinter.ch](http://www.fidinter.ch)

 Mitglied von EXPERTSuisse • an independent member of  DFK

# Schweizerischer Blindenbund

Selbsthilfe blinder und sehbehinderter Menschen



GEMEINSAM NACH VORNE SEHEN.



Geschäftsstelle  
Friedackerstrasse 8  
Tel. 044 317 90 00  
info@blind.ch  
**blind.ch**  
Postkonto 80-11151-1  
Bank: ZKB 8010 Zürich  
IBAN CH43 0070 0112 8013 2482 0

